Modellprojekt STUFE

Handreichung zur Umsetzung einer **s**elbstbestimmten und **t**eilhabeorientierten **U**nterstützung vor dem Hintergrund des **F**achkräftemangels in der **E**ingliederungshilfe

Prof. Dr. Tiesmeyer, Karin[1] | Roos, Michael[2] | Kranz, Bastian[2] | Rietz, Fabian M.A.[1] | Weishaupt, Eva M.A.[1] | Prof. Dr. Kühnert, Sabine|

[1]Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, [2]Ev. Stiftung Hephata

Projekthintergrund

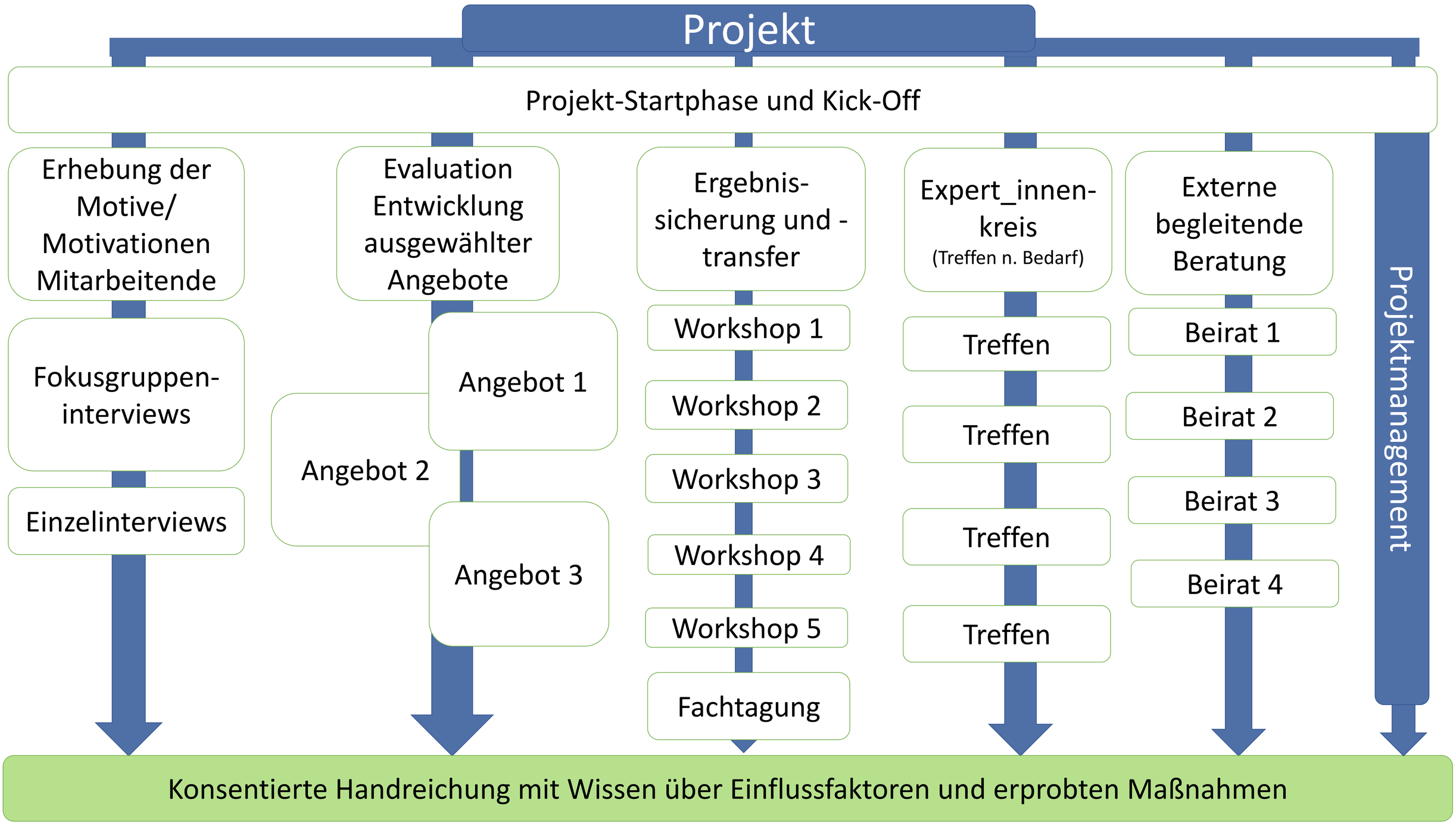
Vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräfte- und Personalmangels gewinnt Personalgewinnung und -bindung in der Eingliederungshilfe eine zunehmende Bedeutung. Bisher liegen jedoch für den Bereich der Eingliederungshilfe kaum Erkenntnisse vor, wie sich die Situation aus Sicht von Nutzer_innen, potentiellen Bewerber_innen und Mitarbeitenden für das Arbeitsfeld darstellt und welche Maßnahmen der Arbeitskräftegewinnung und -bindung oder der Ausgestaltung von Unterstützungsarrangements einen Beitrag leisten können, um eine selbstbestimmte und teilhabeorientierte Unterstützung weiterhin zu sichern.

Zielsetzung

Durch die Einbeziehung unterschiedlicher Beteiligungsgruppen wie Menschen mit Behinderungen, Angehörige, (zukünftige) Fach- und Führungskräfte, Vertretungen von Leistungsträgern und -erbringern sowie der Wissenschaft zielt das Projekt darauf, vertiefte Erkenntnisse über Möglichkeiten der Mitarbeitendengewinnung und -bindung sowie über Potentiale organisatorischer und technischer/digitaler Weiterentwicklungen zu gewinnen. Diese werden in einer konsentierten Handreichung so aufbereitet, dass sie zum Transfer und zur Sicherung teilhabeorientierter und selbstbestimmter Unterstützung genutzt werden können.

Fragestellung

Welche Vorgehensweisen und Methoden ermöglichen eine Mitarbeitendengewinnung und -bindung in der Eingliederungshilfe zur Sicherung einer selbstbestimmten und teilhabeorientierten Unterstützung?



Kennzeichen

- Partizipatives Forschungs- und Entwicklungsprojekt
- Mixed Methods Design (Einzel- und Fokusgruppeninterviews, ethnografische Forschung)
- Exemplarische Erprobung ausgewählter Vorgehensweisen in einzelnen Organisationseinheiten
- Projektlaufzeit: 01.04.2024 – 31.03.2027
- Projektpartner: Ev. Stiftung Hephata, Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Landschaftsverband Rheinland, Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben